

Wachstumsschub mit Luxusverpackungen

25. April 2023 - Zur sofortigen Veröffentlichung

„Aki mer, az nyer“ sagt man in Ungarn, was so viel bedeutet wie „Wer nicht wagt, der nicht gewinnt“. Und so ist es dem unternehmerischen Mut der Familie Keskeny zu verdanken, dass aus ihrer kleinen Akzidenzdruckerei heute eines der bedeutendsten Druckunternehmen des Landes geworden ist. Wegbegleiter ist seit einigen Jahren auch die [Kolbus GmbH](#).

[Keskeny](#) wurde 1990 in Budapest gegründet und nach dem Jahrtausendwechsel 2001 in die Keskeny und Partner GmbH umbenannt. Die Firma beschäftigt heute 450 Mitarbeiter und ist das größte reine Familienunternehmen in Ungarn. Geleitet wird es von CEO Arpad Keskeny, der auch maßgeblich an der Entscheidung beteiligt war, mit Keskeny in den Verpackungsmarkt einzutreten. Begonnen wurde 2004 zunächst mit Faltschachteln und Wellpappkartons für eine breite Palette von Anwendungen, etwa für Süßigkeiten, Kosmetika, Spielzeug, Fertignahrung, Kleidung und Getränke. Der Erfolg dieses Segments trug entscheidend zum anhaltenden Wachstum des Unternehmens in den folgenden Jahren bei. Das ermutigte Arpad Keskeny schließlich dazu, das Portfolio seines Unternehmens erneut zu erweitern, diesmal um Geschenk- und Luxusverpackungen aus kaschierter Pappe.

Verlässliches Bauchgefühl

„Wir sind damals völlig neu in das Segment eingestiegen“, erinnert sich Keskeny. „Das war ein rein intuitiver Entschluss ohne große Marktanalyse.“ Anlass war die Feststellung, dass es zu jener Zeit keinen Lieferanten für solche Boxen in Ungarn gab. Also beschloss Keskeny, diese Lücke zu füllen: „Wir hatten nicht einmal konkrete Anfragen aus unserem Kundenkreis“, sagt Arpad Keskeny, „aber wir hatten das Gefühl, das könnte etwas werden.“ Zunächst begann Keskeny die Fertigung mit einer Maschine eines italienischen Herstellers. Ganz ohne eine Vertriebsorganisation trat das Unternehmen an seine bestehenden Faltschachtelkunden heran und informierte sie über das neue Angebot. Inspirationen fand Keskeny bei einem Besuch 2016 auf der Luxe Pack in Monaco, wo nicht ganz zufällig auch die Kolbus GmbH vertreten war und maschinell produzierte [Verpackungsideen](#) präsentierte. Kolbus profitierte bereits von den Erfahrungen, die über viele Jahrzehnte mit der Herstellung von Maschinen für die Buchproduktion gesammelt wurden. „Das Zuschneiden und Kaschieren von Pappen für Luxusverpackungen ähnelt in vielen Aspekten der Buchdeckenfertigung“, erläutert Henning Meier, Vertriebsleiter bei Kolbus. „Dieses Know-how haben wir genutzt, um neue Märkte zu erschließen.“ Kolbus passte nicht nur seine vorhandenen Buchdeckenmaschinen für die Pappschachtelproduktion an, sondern begann, auch ganz neue Lösungen zu entwickeln, z.B. mit Kombinationen für Magneteinsetzen und Kaschieren, Nuten, Stanzen und Formen.

Beginn einer Partnerschaft

„Das war genau die Ausrüstung, die wir brauchten“, sagt Arpad Keskeny, der nicht nur auf der Suche nach innovativer Technik war, sondern auch nach einer Möglichkeit, kleinere Auflagen wirtschaftlich zu fertigen. Dass es sich bei Kolbus um einen etablierten europäischen Anbieter handelt, der für hochwertigen Maschinenbau und robuste Technik steht, weckte zusätzlich Vertrauen. Die Gespräche zwischen Keskeny und dem Kolbus-Team führten nicht nur zu einer Investition in gleich drei Kolbus-Maschinen – einer Deckenmaschine DA 260, einem Magneteinleger und einer Nutmaschine –, sondern mündeten auch in eine bis heute andauernde, intensive Partnerschaft. „Man erreicht stets einen Ansprechpartner bei Kolbus. Auf Verbesserungswünsche und Anregungen reagiert das Team schnell mit passenden Lösungen“, nennt Arpad Keskeny einen weiteren Grund dafür.

Mit dem neuen Produkt setzte Keskeny seinen Boom fort. Auch ohne größere Werbung lief das Geschäft beinahe wie von selbst. Viele Kunden, die bisher Faltschachteln bestellt haben, orderten nun eben auch Pappboxen. Dabei handelt es sich um Reseller, aber auch Industriekunden aus den Bereichen Geschenke, Kosmetik und Technik. Die Nachfrage wuchs, und so investierte Keskeny im Jahr 2022 erneut in Kolbus-Technik.

Die Linie wird komplett

Das Unternehmen baute seinen Maschinenpark für die Schachtelproduktion mit einem Box Line Taper BLT 200 und einem [Box Line Wrapper BLW 200](#) aus. Der Taper dient dazu, den Pappenzuschnitt aufzurichten und die Seitenflächen mit Klebebändern zu fixieren. Die so entstandene Box wird anschließend auf dem Wrapper eingeschlagen und kaschiert. Das Einschlagen geschieht über seitliche Formplatten statt über einen Pressstempel, was Format- und Jobwechsel sehr vereinfacht. Dabei können die Innenflächen der Seitenwände bis auf den Boden hinunter eingeschlagen werden, was für einen harmonischen, hochwertigen Gesamteindruck sorgt. „Das bedeutet, wir brauchen keine neuen Werkzeuge bei Formatwechsel und damit auch keine zeitaufwendigen CAD-Zeichnungen für neue Pressformen – das erspart Zeit“, zählt Arpad Keskeny die Vorteile auf, und fährt fort: „Externe Herstellkosten entfallen durch die Verfügbarkeit vorhandener Formplatten – das spart Kosten. Anpassungen und Korrekturen sind und schon beim Einfahren der ersten Produkte möglich – das sorgt für konstante Qualität.“

Arpad Keskeny sieht das größte Potenzial derzeit in Kleinauflagen: „Aufgrund der werkzeuglosen Einstellbarkeit können wir hier sehr flexibel produzieren. Dabei ist die Anlage schnell genug, um auch Großauflagen bewältigen zu können.“ So gerüstet plant Keskeny das Geschäft mit Luxus- und Geschenkverpackungen nun offensiver anzugehen. Erstmals soll ein eigener Vertrieb dafür aufgebaut werden, um neue Kunden zu gewinnen, und auch einen Online-Shop soll es bald geben. Derzeit wird zudem eine bestehende Halle auf dem Firmengelände mit 3200 Quadratmetern Grundfläche komplett saniert. Sie soll nach Fertigstellung genug Platz bieten, um die an der Schachtelproduktion beteiligten Kolbus-Maschinen zu einer Linie anzuordnen. So soll eine durchgehende Fertigung ohne Zwischenstopps zum Be- und Entladen ermöglicht werden. Ziel ist eine vollautomatische Box-Produktion bei Keskeny.

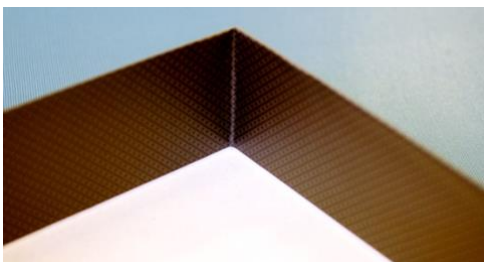
Press Release

Contact: Bettina Bürger | Marketing Service
presse@kolbus.de

3



Von links: Árpád Keskeny CEO, Keskeny and Partners Printing Co., Budapest, Ungarn
Henning Meier, Sales Director KOLBUS GmbH & Co. KG



Detail: Box mit tiefem Einschlag bis zum Boden

